

# Autorenhinweise: Sammelbandbeiträge

Mit diesen Richtlinien und Hinweisen möchten wir den Autorinnen und Autoren eine erste Hilfestellung für den formalen Aufbau und die Struktur ihres Beitrags geben.

## Aufbau und Struktur

Jeder Beitrag beginnt mit einer Zusammenfassung auf Deutsch (900-1.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen) sowie einem Abstract auf Englisch (800-900 Zeichen, inkl. Leerzeichen) und endet mit einer Bibliographie der verwendeten Literatur. Bitte liefern Sie zu jedem Beitrag fünf deutsche und fünf englische Keywords mit. Der typische Aufbau eines Beitrags sieht folgendermaßen aus:

- Titel und Untertitel (in deutsch und englisch)
- Namen der Autorinnen und Autoren
- Zusammenfassung (deutsch) und Abstract (englisch)
- Keywords (deutsch und englisch)
- Fließtext (mit Kapitel- und Zwischenüberschriften)
- Literaturverzeichnis

Bei der Gestaltung der Kapitel achten Sie bitte auf folgende Kriterien:

- flache Gliederungsstruktur mit max. drei Gliederungsebenen,
- online-fähige Formulierung von Überschriften, d. h. kurz und knapp unter Verwendung von Schlagworten, ggf. Wiederholung des Titelschlagwortes,
- Kapitelüberschriften müssen ohne Kenntnis des Buchtitels verständlich sein (schlecht: „Grundlagen“; gut: „Grundlagen sozialer Medien“).

## Umfang und Formatierung

Der Seitenumfang eines Kapitels beträgt etwa 20 Seiten inklusive Literaturverzeichnis (30.000-45.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen). Bitte liefern Sie uns Ihr Manuskript als doc/docx, otd oder rtf, nicht als pdf. Bitte verwenden Sie unsere Formatvorlage, in der Sie detaillierte Informationen zur Formatierung und die entsprechend definierten Formatvorgaben finden. Hervorhebungen im Text werden ausschließlich durch *Kursivdruck* vorgenommen. Sind in Zitaten Hervorhebungen enthalten, muss der Quellenverweis auch den Hinweis enthalten, von wem die Hervorhebung vorgenommen wurde. Bei Zahlen größer als 999 wird nach jeweils drei Stellen ein Punkt eingefügt (Beispiel: 1.000). Bei Prozentangaben im Text wird „Prozent“ ausgeschrieben; in Klammern, Tabellen und Grafiken wird das Prozentzeichen hingegen ohne Leerzeichen nach der Zahl (12%) benutzt.

## Sprache und Rechtschreibung

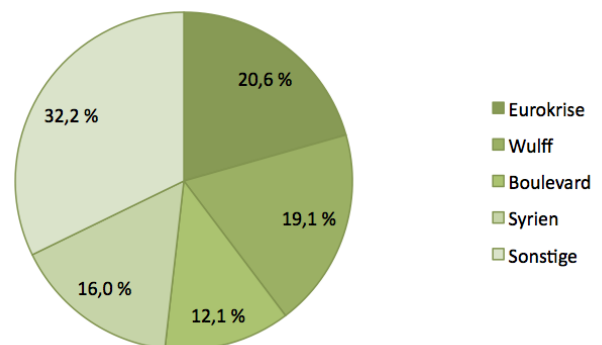
Für Rechtschreibung und Zeichensetzung gilt die neue deutsche Rechtschreibung. Bitte verwenden Sie ganze Sätze beim Schreiben des Textes. Vermeiden Sie umgangssprachliche Formulierungen. Namen, Begriffe, Abkürzungen etc. sollen im gesamten Text sowie innerhalb von Abbildungen und Tabellen einheitlich benutzt werden.

Darüber hinaus wird eine gendersensible Sprache empfohlen, z.B. durch die Verwendung von Doppelformen („Bürgerinnen und Bürger“ statt „Bürger“), den geschlechtsneutralen Plural („Studierende“ statt „Studentinnen und Studenten“), Funktions-, Institutions- und Kollektivbezeichnungen („Professur“ statt „Professorinnen und Professoren“) oder Ableitungen („Vertretung“ statt „Vertreterin und Vertreter“). Hingegen bitten wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit und einheitlichen Schreibweise auf die gängigen Kurzformen (Schrägstrich, Binnen-I, Unterstrich, Sternchen etc.) zu verzichten.

## Grafische Darstellungen

Abbildungen und Tabellen werden in den Beitrag integriert, mit einer Legende versehen und fortlaufend durchnummeriert (Tabelle 1, 2,...; Abbildung 1, 2, ...). Für die For-

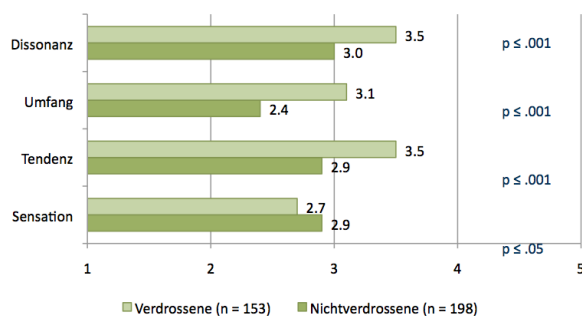
Abbildung 1: Abbildungen werden in jedem Beitrag durchnummeriert. Jede Abbildung wird mit einem Titel versehen.



Anmerkung: Unter einer Abbildung können ergänzende Anmerkungen (z.B. Quellenverweise) eingefügt werden.

matierung insbesondere der Tabellen orientieren Sie sich bitte an den unten aufgeführten Beispielen. Grafiken und Fotos sollten als eigenständige Dateien im EPS-, PDF-, TIF-, PNG- oder JPG-Format mitgeliefert werden (min. 150 dpi). Bitte nutzen Sie keine Abbildungen aus dem Internet (in der Regel ist die Auflösung nicht hoch genug) oder Fotokopien. Wenn Sie Abbildungen aus anderen Quellen verwenden, müssen Sie die Erlaubnis zur Nutzung anfragen. Bitte vergessen Sie nicht, die Quelle in der Legende anzugeben. Beachten Sie, dass farbig eingereichte Abbildungen in der Online-Version grundsätzlich in Farbe erscheinen, im Buch aber ggf. in Graustufen gedruckt werden könnten.

Abbildung 2: Wahrnehmung der Berichterstattung zum Thema Energiewende



Anmerkung: Mittelwerte Faktorindizes, t-Test, Skala von 1 ‚nehme ich gar nicht wahr‘ bis 5 ‚nehme ich sehr stark wahr‘

Tabelle 1: Tabellen werden in jedem Beitrag durchnummeriert. Jede Tabelle wird mit einem Titel versehen.

Stufen der Modellentwicklung	M1	M2	M3
n =	531	531	533
R <sup>2</sup> (korr.) =	.05	.09	.32
beta-Koeffizienten			
<b>Soziodemographie &amp; Politische Einstellungen</b>			
Geschlecht (männlich)	.10		
Politisches Interesse (hoch)	-.09	-.09	
Politische Orientierung (rechts)	.18	.17	.11
<b>Energiebezogene Einstellungen</b>			
Präferenz: Umweltverträglichkeit (hoch)		-.17	-.10
Energiebewusstsein (hoch)		-.11	
<b>Atomkraftspezifische Voreinstellungen</b>			
Affektive Haltung (hoch)			-.40

Anmerkung: Unter einer Tabelle können ergänzende Anmerkungen (z.B. Quellenverweise) eingefügt werden.

## Quellenangaben und Literaturverzeichnis

Bei Quellenangaben und Literaturverzeichnis halten Sie sich bitte an die Vorgaben der *American Psychological Association (APA)* wie sie im *Publication Manual, 6th Edition (Chapter 6+7)* dokumentiert sind.

Quellenangaben erfolgen im fortlaufenden Text durch die Nennung der Autorinnen und Autoren, des Erscheinungsjahres und ggf. der Seitenangaben in Klammern (APA, 2009, S. 169-192). Eine hilfreiche Übersicht über die „Basic Citation Styles“ bietet Tabelle 6.1 in dem Manual (S. 177): <http://courses.unt.edu/bullock/APA/Table6.1.pdf>

Abkürzungen wie „op. cit.“ oder „ebd.“ sollten nicht verwendet werden. Stattdessen wird der Literaturverweis der Übersichtlichkeit halber wiederholt. Ebenso sind bei Seitenangaben „f.“ und „ff.“ zu vermeiden und stattdessen immer die konkreten Seitenzahlen anzugeben, z. B. (Quelle, Jahr, S. xx-yy). Ein „vgl.“ ist nicht erforderlich.

Das Literaturverzeichnis des Manuskripts wird alphabetisch nach den Namen der Autorinnen und Autoren bzw. bei gleicher/m Autor/in chronologisch nach dem Erscheinungsjahr geordnet. Bei mehreren Titeln desselben Autors / derselben Autorin gilt folgende Reihenfolge:

- zunächst alle Titel, die der Autor / die Autorin alleine verfasst hat: chronologisch nach Erscheinungsjahr,
- dann alle Titel, die der Autor / die Autorin mit einem Koautor / einer Koautorin verfasst hat: alphabetisch nach Koautor/in,
- schließlich alle Titel, die der Autor / die Autorin mit mehreren Koautoren / Koautorinnen verfasst hat: chronologisch nach Erscheinungsjahr.

## Beispiele

### Fachzeitschriften

Autorin, A. A., Autor, B. B., & Autorin, C. C. (Jahr). Titel und Untertitel des Artikels. *Titel der Fachzeitschrift*, Jahrgang(Heftnummer), pp-pp. doi: xx.xxxxxxxx

### Monographien/Herausgeberbände

Autorin, A. A. (Jahr). Buchtitel. Ort: Verlag.  
 Autor, B. B. (Hrsg.) (Jahr). Titel des Bands. Ort: Verlag.

### Zeitungsartikel

Autorin, C. C. (tt. Monat jjjj). Titel des Artikels. *Titel der Zeitung*, pp.

### Online-Dokument (hier: Blogpost)

Autorin, C. C. (tt. Monat jjjj). Titel des Beitrags [Blogpost].  
 Abgerufen von <http://www.xxxx>

Weitere Beispiele: APA (2009). *Publication Manual of the American Psychological Association*, 6th Ed. American Psychological Association. (Kapitel 7)